

Überzeugender Auftritt der Bavaria-Kreuzheber

Caroline Garhammer-Vogt gewinnt den Frankencup



OHNE ERNSTHAFTE KONKURRENZ: 170 Kilo hätten Caroline Garhammer-Vogt zum Gesamtsieg gereicht – sie lupfte dennoch 200 Kilo.

Die beiden Gesamtsieger des Bavaria-Cups waren auch beim 29. Franken-Cup in Randersacker die herausragenden Athleten: Mit 220,1 Relativpunkten stürmte Caroline Garhammer-Vogt (Bavaria Landshut) überlegen an die Spitze der Frauenentscheidungen und der Mainzer Sascha Stendebach dominierte mit 221,9 Zählern bei den Männern. Beide steigerten die Franken-Cup-Rekordmarke deutlich. Der Stemmclub schickte neben Garhammer-Vogt auch Heike Reichenauer und Martin Wimmer an die Hantel, die Bronze und Silber ergatterten.

In einer blendenden Verfassung präsentierte sich die dreifache Bavaria-Cup-Siegerin Garhammer-Vogt in Randersacker. Sie startete in der 63 kg-Kategorie der Altersklasse I (AK I). Ihren Ausnahmestatus bewies sie in dieser Disziplin bereits im ersten Versuch mit 170 kg, mit dem 187,12 Relativpunkte notiert wurden. Damit hätte sie bereits neben dem Klassensieg auch den Gesamtsieg geholt. Niemand aus dem Feld des gewiss nicht schwachen Konkurrenzfeldes konnte insgesamt diese Vorgabe überbieten. Garhammer-Vogt ging aber unbeirrt weiter ihren Weg, meisterte 185 und 200 kg und knackte damit den Cup-Rekord (220,1). Vize in der Gesamtwertung wurde Nicole Börsch (AC Siegen/180,1) und Dritte Susann Cichon (KSV Renchtal/177,4).

Abteilungsleiterin Heike Reichenauer ging gehandicapt im Aktiven-Leichtschwergewicht an den Start. Eine kurzfristige Erkrankung zwang sie zum vorsichtigen Taktieren. Mit 120 kg tat sie das Notwendige, sicherte sie sich Bronze und ließ es dabei bewenden.

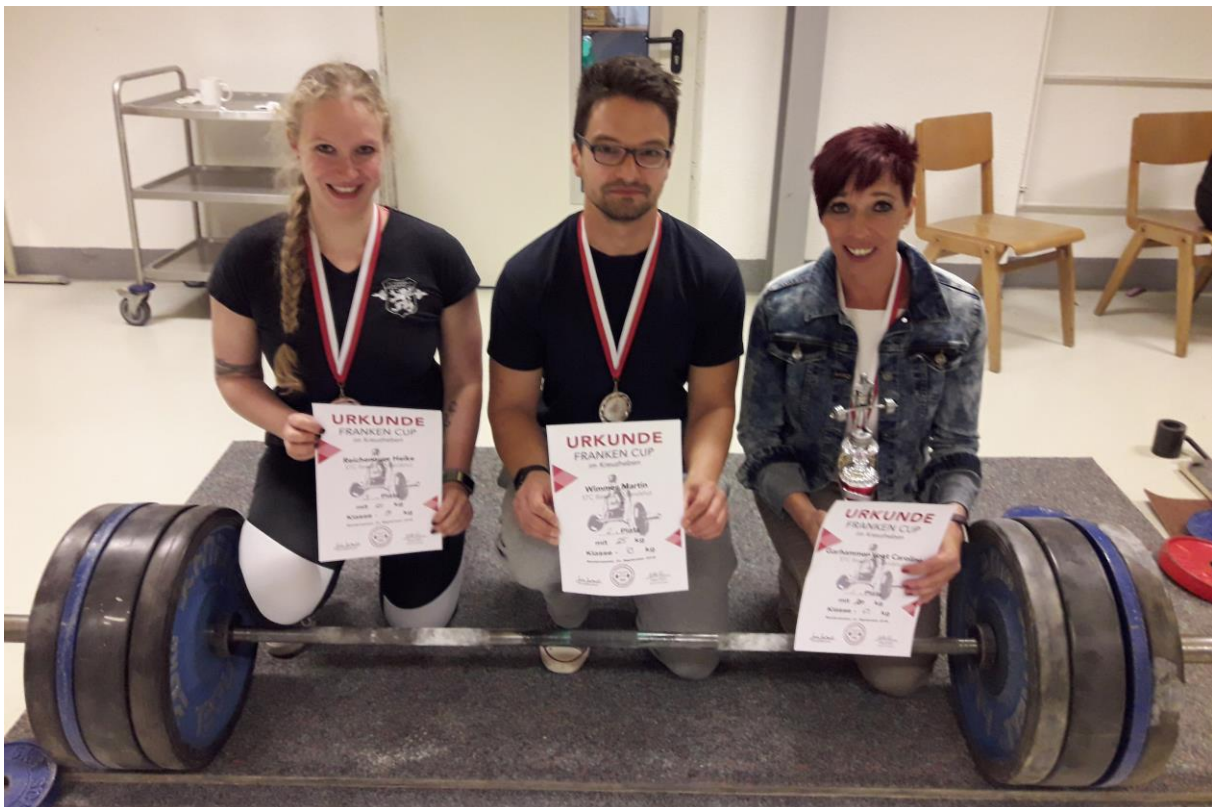


Heike Reichenauer



Martin Wimmer

Die Männerwettbewerbe beherrschte erwartungsgemäß Sascha Stendebach (KSV Mainz 08). Knapp ein Kilo zu schwer für die 93 kg-Klasse, rückte er in die nächste auf, lupfte 355 kg und ließ sich mit 221,9 Relativpunkten als Gesamtsieger feiern. Silber ging an den Superschwergewichts-Champion Tobias Zinserling aus Gotha mit 199,26 Zählern, nachdem er mit 360 kg die höchste Last der Veranstaltung bezwang und den Bronzerang holte der Forchheimer Thomas Starklauf (187,2). Nicht in die Entscheidungen um den Relativgesamtsieg eingreifen konnte der Stemmclub-Aspirant Martin Wimmer, dafür lieferte er sich im Leichtschwergewicht der Aktiven ein beherztes Duell um die Silbermedaille mit Simon Eichler aus Forchheim. Nachdem der Oberfranke seine Versuchsreihe mit 222,5 kg abschloss, meisterte der Bavarianer 225 kg und schob sich damit auf Rang zwei. Sieger wurde Felix Dinkel (Coburger Turnerschaft) mit 252,5 kg.



Strahlende Gesichter nach der Preisverleihung: Heike Reichenauer, Martin Wimmer und Caroline Garhammer-Vogt (von links)

Dr. Karl Greiner